

Der Gang zum Liebchen

(Böhmisch)

Es glänzt der Mond nieder,
ich sollte doch wieder zu meinem Liebchen,
wie mag es ihr gehn?

Ach weh, sie verzaget und klaget,
daß sie mich nimmer im Leben wird seh'n!

Es ging der Mond unter,
ich eilte doch munter,
und eilte, daß keiner mein Liebchen entführt.

Ihr Täubchen, o girret,
ihr Lüftchen, o schwirret,
daß keiner mein Liebchen entführt.

Vorschneller Schwur

(Kapper)

Schwor ein junges Mädchen:
Blumen nie zu tragen,
niemals Wein zu trinken,
Knaben nie zu küssen.

Gestern schwor das Mädchen,
heute schon bereut es:
Wenn ich Blumen trüge,
wär ich doch noch schöner!
Wenn ich Rotwein tränke,
wär ich doch noch froher!
Wenn den Liebsten küßte,
wär mir doch noch wohler.

Drittes Konzert Junger Künstler

Sonntag, den 6. November 1938, 17 Uhr, im kleinen Saal des Gewerbehauses, Oststra.-Allee 13